

XIX. GP-NR
Nr. 215 /A (E)
Präs. 31. März 1995

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Renoldner, Anschöber, Freundinnen und Freunde

betreffend Überholverbot für Lkw auf der Inntal- und Brenner-Autobahn

Der Lkw-Transitverkehr nimmt in Tirol immer dramatischere Ausmaße an. Seit 1. Jänner 1995 hat sich der Preisvorteil der Transportkosten weiter deutlich in Richtung Straße verschoben. Die Zahl der Transit-Lkw steigt in einem für die Bevölkerung unzumutbaren Ausmaß, während die "Rollende Landstraße" über den Brenner mit Auslastungseinbrüchen zu kämpfen hat.

In den letzten Wochen hat sich diese Situation zu einer Verkehrs-Katastrophe ausgewachsen. Um diese Entwicklung mit all ihren negativen Auswirkungen auf Mensch und Natur zumindest etwas lindern zu können, stellen die unterfertigten Abgeordneten daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:

Der Nationalrat wolle beschließen:

"Der Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr wird aufgefordert, im Verlauf der A12 Inntal-Autobahn zwischen Kufstein und Innsbruck sowie im gesamten Verlauf der A13 Brenner-Autobahn ein Überholverbot für Lkw zu erlassen."

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Verkehrsausschuß vorgeschlagen.